

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Auswärtige Ferienerholung weiterentwickeln – Förderrichtlinien an heutige Bedarfe anpassen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 510 Jugendamt.

Die Förderung zur auswärtigen Ferienerholung wird in folgenden Punkten überarbeitet:

1. Förderung kürzerer Maßnahmen

Nach den aktuellen Richtlinien werden Maßnahmen erst gefördert, wenn sie mindestens vier Tage dauern. Dies schließt viele Wochenendfreizeiten und Kurzmaßnahmen aus, die pädagogisch sinnvoll sind. Künftig sollen Maßnahmen ab einer Übernachtung förderfähig sein.

2. Anpassung der Fördersätze

Die Kosten für Reisen, Unterkünfte und Verpflegung sind deutlich gestiegen. Die bisherigen Fördersätze decken den tatsächlichen Aufwand der Träger nicht mehr. Daher wird beantragt, die Tagessätze wie folgt anzupassen:

- für Teilnehmende mit Bonuscard oder materieller Bedürftigkeit: von 11 € auf 15 € pro Tag,
- für Betreuungspersonen: von 9 € auf 13 € pro Tag.

3. Beschleunigung der Auszahlung

Zwischen Antragstellung und Auszahlung der Fördermittel vergehen derzeit häufig mehrere Monate. Diese Verzögerung führt bei vielen Trägern zu Liquiditätsengpässen. Die Verwaltung soll daher prüfen, wie die Bearbeitungs- und Auszahlungsdauer verkürzt werden kann.

4. Flexibilisierung des Betreuungsschlüssels

Der derzeitige Betreuungsschlüssel ist zu eng gefasst. Eine Anpassung auf 1:3 bis 1:8 ermöglicht es den Trägern, den tatsächlichen Bedarfen der Kinder und Jugendlichen flexibler gerecht zu werden.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	13,6	0
Jahr 2	13,6	0
Jahr 3	13,6	0

	EHH	FHH
Jahr 4	13,6	0
Jahr 5	13,6	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	510 Jugendamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0883/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Maßnahmen der auswärtigen Ferienerholung bieten Stuttgarter Kindern und Jugendlichen wichtige Bildungs-, Begegnungs- und Erholungsmöglichkeiten außerhalb des städtischen Umfelds. Sie stärken soziale Kompetenzen, fördern Selbstständigkeit und leisten einen wertvollen Beitrag zur Chancengleichheit – insbesondere für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen. Die derzeit gültigen Förderrichtlinien stammen aus dem Jahr 2008 und wurden seither nicht überarbeitet. Angesichts veränderter pädagogischer, sozialer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist eine Anpassung dringend erforderlich.

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher